

Pfiffikus

Der
mit aktuellen Informationen
aus der Schiedsrichtergruppe
Neumarkt/Oberpfalz



Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,

ich möchte euch im Namen des gesamten Kreisschiedsrichterausschusses zur Augustsitzung sehr herzlich willkommen heißen.

Zuerst möchte ich mich rückwirkend nochmals bei allen Einteilern und Spielleitern für die hervorragende Arbeit in der letzten Saison bedanken. Es war für alle nicht immer einfach, den diversen Wünschen gerecht zu werden, aber ich glaube dieses erfahrene Team hat seinen Aufgaben bzw. ja ihr Ehrenamt ausgezeichnet erfüllt. DANKE ! Hoffentlich habt Ihr alle die doch sehr kurze Sommerpause genutzt, um wieder Kraft aufzutanken für die neue Saison.

Sehr viele Vorbereitungsspiele laufen ja schon und die Bezirksliga ist ja bereits seit dem 21.07.23 wieder im Spielbetrieb.

Gerade diese Bezirksliga ist für unseren Kreis wirklich eine tolle Spielklasse, sowohl für die Schiedsrichter als auch vor allem für die Zuschauer bedingt durch die vielen Derbys.

Gratulation hier auch nochmals an die Teams aus Berg und Hofstetten zum Aufstieg.

Auch in der Kreisliga Neumarkt haben wir mit dem SV Wallnsdorf, der SG Forchheim/Sulzkirchen sowie dem Henger SV wieder neue Teams in der KL, welche mit Sicherheit auch für unsere Kreisliga Schiedsrichter interessante Spiele bringen werden.

In den letzten Wochen konnten sowohl unsere DFB-Mädels Angelika und Marie, sowie unsere Bezirksligaschiedsrichter ihre Lehrgänge erfolgreich abschließen, herzlichen Glückwunsch.

Am 16.07 haben wir unseren Kreisligalehrgang in Schwabach erfolgreich durchgeführt und hier waren sowohl unsere „alten SR“ als auch die neuen jungen SR sehr gut vorbereitet und wir konnten am Ende des Lehrgangs fast alle als bestanden melden.

In der neuen Saison wollen wir mit ein paar neuen Gesichtern in der Kreisliga starten. Diese werden wir, wenn sie denn heute anwesend sind, der Gruppe vorstellen.



Am Wochenende 22./23.07 fand der Beobachterlehrgang für den Bezirk noch in Höhenberg statt, hierüber werde ich in der heutigen Sitzung ein paar Worte verlieren.

Wie in der letzten Sitzung schon angesprochen, war leider der Besuch unseres Sommerfestes doch recht enttäuschend. Hier wirklich wiederholt der Aufruf für nächstes Jahr (Ort u. Termin sind noch nicht ganz sicher) doch die Mühen unseres Vergnügungswartes Josef mit seinem Team mit einem Besuch zu würdigen. Danke hier nochmals an allen Helferinnen und Helfern sowie dem SV Pölling für die Bereitstellung des Sportgeländes und die Übernahme der Getränkekosten.

Beim Sommerfest bekamen wir auch noch eine Spende des TSV Meckenhäusen durch Michael Körner überreicht, auch hier nochmals vielen herzliches Dank.

Unser Lehrwart Simon hat ja schon in der letzten Sitzung zu den Regeländerungen Stellung bezogen bzw. sie erläutert. Hier nochmals meine ausdrückliche Bitte doch auf das Thema „Leiter Ordnungsdienst“ ganz konsequent zu achten und hier bei Verstößen eine Meldung zu verfassen.

Bei den Spielleitertagungen war ich ja als Vertreter der Schiedsrichter anwesend. Hier wurden wir auch von Seiten der Spielleiter klar daran erinnert, dass bei Verstößen gegen das Spielrecht nicht nur der Verein angezeigt wird, sondern auch der Schiedsrichter. Bitte macht eine ordentliche Spielrechtsprüfung vor Beginn der jeweiligen Partie, dann kann euch nichts passieren.

Ich wünsche nun allen einen guten Saisonstart und den Urlaubern natürlich einen schönen Urlaub. Bitte - wie immer - daran denken, euch im System abzumelden, damit ihr unseren Einteilern die Arbeit einfach erleichtern könnt.

Herzliche Grüße

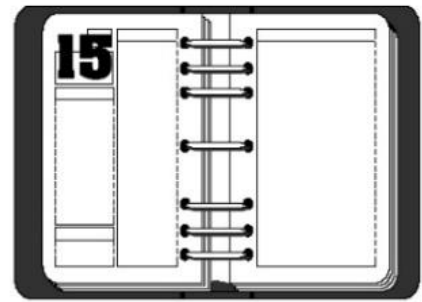
A handwritten signature in blue ink that reads 'Hans-Jürgen Nunner'. The signature is written in a cursive style.

Hans-Jürgen Nunner
GSO Schiedsrichtergruppe Neumarkt

Termine der Schiedsrichtergruppe Neumarkt

Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,

Wir halten Euch bei Änderung per Mail
oder über die Presse auf dem Laufenden.



2023

07. August	Montag	Lehrabend
11. September	Freitag	Lehrabend
9. Oktober	Montag	Lehrabend (online)
Oktober	Hallenschulung	
17. November	Freitag	Lehrabend
1. Dezember	Freitag	Jahresabschlussfeier
26. Oktober,	Donnerstag	SR-Senioren Schlachtschüsseessen in Pfeffertshofen



Ich bin *ferne* Schiedsrichter

Einteiler-Übersicht SRG Neumarkt (Stand 7/23)		
Herren		
	Schiedsrichter	Schiedsrichterassistenten
Kreisliga		GSA Sebastian Lang
Kreisklasse		GSA Sebastian Lang
A-Klasse		GSA Sebastian Lang
B-Klasse		GSA Sebastian Lang
Freundschaftsspiele		GSA Sebastian Lang
Privatspiele		GSA Sebastian Lang
Junioren		
	Schiedsrichter	Schiedsrichterassistenten
A-Junioren		Frank Seitz
B-Junioren		Frank Seitz
C-Junioren	Gerhard Wagner	Frank Seitz
D-Junioren	Gerhard Wagner	/
Senioren/Frauen/Juniorinnen		
Senioren		Eberhard Frohns
Frauen		Eberhard Frohns
Juniorinnen		Eberhard Frohns
Beobachter/Paten		
Beobachter		GSO Hans-Jürgen Nummer
Paten		GSA Marcel Bittner

Kontaktdaten Einteiler:		
	Mobilnummer	E-Mailadresse
GSO Hans-Jürgen Nunner	0175 / 3676957	nunner@bfv.neumarkt-jura.de
GSA Sebastian Lang	0175 / 8029330	sebastianlang@bfv.neumarkt-jura.de
GSA Marcel Bittner	0151 / 61156185	bittner.marcel@outlook.de
GLW Simon Schmidt	01573 / 3193777	simon.schmidt03@gmx.de
Frank Seitz	0172 / 8244156	frankseitz@arcor.de
Eberhard Frohns	0179 / 5096194	eberhard.frohns@t-online.de
Gerhard Wagner	0171 / 8353966	gerhard.wagner02@t-online.de

Kreisliga-Lehrgang 2023

Kreisliga-Lehrgang 2023 ein voller Erfolg

Am Sonntag, den 16. Juli fand im Kreis Neumarkt-Jura der alljährliche Lehrgang für die höchstqualifiziertesten Schiedsrichter des Kreises statt. Dieses Jahr übernahm die Schiedsrichtergruppe Jura Nord mit Lehrwart Julian Leykamm die Organisation. Der Lehrgang fand beim TV 48 Schwabach unter besten Bedingungen statt. Die Neumarkter Schiedsrichter lieferten tolle Leistungen ab und sind fit für die kommende Saison.

Los ging es für die jungen Förderschiedsrichter bereits um 9 Uhr mit der Leistungsprüfung. Sie müssen neben sechs Sprints über 40 Meter den Intervalllauf absolvieren. Für die Kreisliga-Qualifikation sind hier mindestens sieben Runden a vier Intervalle notwendig. Die Leistungsprüfung lief sehr gut und so konnten nahezu alle Schiedsrichter ihre Fitness unter Beweis stellen. Direkt im Anschluss ging es für die erfahrenen Kreisliga-Schiedsrichter auf die Laufbahn. Auch sie liefen die 1,5 Kilometer ohne Probleme in der vorgegebenen Zeit.



Die Schiedsrichter mit besonderer Förderung beim KL-Lehrgang eingerahmt von GLW Simon Schmidt und Obmann Hans-Jürgen Nunner

Parallel dazu stand für die Förderschiedsrichter schon der zweite Teil der Qualifikation an, nämlich der Regeltest. Vom BSA-Mitglied Markus Hertlein kam hier derselbe Regeltest wie beim Bezirksliga-Lehrgang eine Woche zuvor. Trotz des durchaus hohen Schwierigkeitsgrades bestanden nahezu alle Neumarkter Schiris den Regeltest. Besonders erfreulich: mit 30 Punkte erreichte Tim Pohlmann die Höchstpunktzahl.

Anschließend stand das verdiente Mittagessen an, wo insbesondere der Austausch zwischen den Gruppen nicht zu kurz kam. Am Nachmittag ging es mit einem straffen Programm weiter. Beim Konformitätstest, bei dem Videoszenen korrekt beurteilt werden müssen, erreichte ebenfalls ein Neumarkter Schiedsrichter die beste Punktzahl. Niklas Weber erzielte 29 von 30 möglichen Punkten. Im Anschluss referierte BSA und Bayernliga-Aufsteiger Holger Hofmann über das Förderkonzept des Bezirks. Außerdem gab Lehrwart und ebenfalls Bayernliga-Aufsteiger Julian Leykamm einen Saison Rück- und Ausblick. Lehrwart Simon Schmidt referierte im Anschluss über das neue Spielrecht und die Regeländerungen zur Saison 2023/24, bevor der Lehrgang in einer Gruppenarbeit seinen Abschluss fand.



Die Schiedsrichter ohne besondere Förderung beim KL-Lehrgang mit GLW Simon Schmidt (l.) und Obmann Hans-Jürgen Nummer (r.)

Als Fazit lässt sich in jedem Fall ziehen, dass die Schiedsrichter im Kreis Neumarkt/Jura fit sind für die kommende Saison. Wir freuen uns schon auf viele interessante Spielleitungen!

Bericht: GLW Simon Schmidt

Marie-Theres Mühlbauer beim Länderpokal der U16 Juniorinnen

Vom 29.03.2023 bis zum 02.04.2023 fand in der Sportschule Wedau in Duisburg der Länderpokal der U16 Juniorinnen statt. Der bayerische Fußballverband war hier durch Lena Holland, Marie-Theres Mühlbauer und Sabrina Sickl vertreten.

Am Mittwoch fand eine kurze Einstimmung in das Turnier mit einer allgemeinen Begrüßung und kurzen Vorstellungsrunde statt. Lutz Wagner referierte über die Erwartungen an die Schiedsrichterinnen und die Besonderheiten in diesem Turniermodus.



Lena Holland, Marie-Theres Mühlbauer und Sabrina Sickl (v.r.) in der Sportschule Duisburg-Wedau beim Sichtungsturnier der U16-Juniorinnen

Am Donnerstag durften gleich alle drei bayerischen Schiedsrichterinnen ein Spiel pfeifen. Wenn wir nicht gerade selbst auf dem Platz aktiv waren, schauten wir den anderen Schiedsrichterinnen in ihren Spielen zu. Abends erfolgte dann eine Analyse der Spiele, bei der einzelne Szenen und damit verbunden Optimierungspotenzial besprochen wurden. Hiervon konnte jede Schiedsrichterin profitieren – egal, ob sie in diesem Spiel selbst aktiv war oder nicht.



Am Freitag wurden wir drei jeweils zweimal als SRA angesetzt. Abends erfolgte wieder eine Analyse zum Stellungsspiel und es gab einen kurzen Input zum Stellungsspiel von Christine Baitinger und Lutz Wagner

Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit dem Turnier, sodass der Samstag schon unser letzter Spieltag war. Alle drei bayerischen Schiedsrichterinnen wurden wieder als Schiedsrichterinnen angesetzt. Am Abend erfolgte dann eine gemeinsame Spielbeobachtung und Analyse des Top-Spieles der Bundesliga (FC Bayern – Borussia Dortmund). Danach fand ein gemeinsamer Abschlussabend mit den Beobachtern und Sichern des DFB und den Trainern und Betreuern der Landesverbände statt, an dem auch die Schiedsrichterinnen teilnehmen durften.

Die Spiele vom Samstag wurden am Sonntagvormittag analysiert. Darüber hinaus wurden noch interessante Szenen des aktuellen Bundesligaspieltages besprochen. Es

erfolgten noch ein kurzer Ausblick auf die bevorstehenden Termine und Hinweise für die restliche Saison bevor der Länderpokal mit einem Gruppenfoto endete.

Auch wenn das Turnier leider einen Tag früher abgebrochen werden musste, konnten wir dennoch alle stark davon profitieren und einige gute Tipps für unsere bevorstehenden Spielleitungen mitnehmen.

Marie-Theres Mühlbauer

9.5.2023 - Die Schiedsrichter Senioren besichtigen Altdorf

Nach längerer Corona Abstinenz trafen sich die Schiedsrichtersenioren wieder einmal zu einer kulturellen Veranstaltung. Ziel war die alte Universitätsstadt Altdorf vor den Toren Nürnbergs.



Die Teilnehmer an der Stadtführung in Altdorf

Das Wetter spielte gut mit als man sich vor dem Rathaus zum Stadtrundgang unter der kompetenten Anleitung von Stadtführer Herrn Günther Bauer traf. Herr Bauer erläuterte jede Menge zur Geschichte und den Gebäuden der Stadt und führte uns auch in schöne, romantische Winkel, die man ansonsten nicht kennt.

Nicht nur das ehemalige Wichern Haus mit seinem schönen Innenhof der ehemaligen Universität, in dem alle drei Jahre die Wallensteinfestspiele stattfinden und die evangelische Pfarrkirche „St. Laurentius“ mit ihren im Volksmund „Omnibusse“ genannten verglasten Sitzreihen, sondern auch die Stadtmauer und beschauliche Nebengässchen mit schönen Fachwerkhäusern wurden besichtigt.

Die „Wallenstein Spiele“ sollen an den kurzen Aufenthalt (anno 1599) des Feldherrn als Student der Universität erinnern.



Tanzende, feiernde Studenten im Brunnen vor dem ehemaligen Nürnberger Pflegamt (jetzt Polizeigebäude)

Nach dem ausgiebigen, sehr informativen 1,5 stündigen Rundgang traf sich die Gruppe in gemütlicher Runde im Biergarten der Gaststätte „Zur Sonne“ und ließ den Tag ausklingen.

Herzlichen Dank an Betty und Loni Püntzner für die hervorragende Organisation und an die Schiedsrichtergruppe für die gewährte Unterstützung.

Franz Bradl

1.7.2023 Sommerfest der Schiedsrichter in Pölling



Das schöne Sommerwetter, das Umfeld, der Service – alles hat prima gepasst als der Vergnügungswart der Schiedsrichter Josef Bierschneider zum Sommerfest auf das Sportgelände seines Heimatvereins des SV Pölling eingeladen hatte.

Der 1. Vorsitzende Thomas Kosmehl begrüßte die anwesenden Schiedsrichter mit ihren Frauen. Er freute sich, dass sie den Weg nach Pölling gefunden hatten und bedankte sich gleichzeitig für ihren selbstlosen Einsatz zum Wohle des Fußballs.

Hinter dem Sportheim befindet sich ein schöner Biergarten, wo man im Schatten großer Linden den Nachmittag genießen konnte. Die Kosten für die Getränke wurden freundlicher Weise vom SV Pölling übernommen.

Wie immer hatte Josef Bierschneider zusammen mit seiner Frau Kunigunda und dem SV Pölling Urgestein, Gerhard Höß alles perfekt vorbereitet. Viele Schiedsrichterfrauen hatten leckeres Gebäck oder Beilagen zum Grillgenuss mitgebracht.

Wie immer wurde zunächst mit Kaffee und Kuchen gestartet, bevor unter der Führung von Kreis- und Bezirksrätin Heidi Rackl, CSU ein kleiner Fußmarsch zum Pöllinger Zentrum am Kirchplatz unternommen wurde. Hier hatten wir Gelegenheit das kernsanierte und erweiterte „alte Pöllinger Schulhaus“, in dem auch unsere Schiedsrichterkameraden Josef Bierschneider und Manfred Eckl das Lesen und Schreiben lernten, zu besichtigen. Freilich ist vom altherwürdigen Gebäude nicht mehr viel übrig geblieben (außer dem Dachstuhl und den Außenwänden), denn es entstand daraus eine architektonisch gut gelungene Begegnungsstätte, das als multifunktionale „Bürgerhaus“ unter Verwaltung der Stadt Neumarkt sozialen und gemeinnützigen Gruppen für Veranstaltungen zur Verfügung steht.

Danach ging es wieder zurück zum Sportgelände – einige besichtigten mit Informationen von Manfred Eckl zuvor noch die Pöllinger Pfarrkirche „St. Martin“.

Unsere Grillprofis Johann Bauer und Franz Körner haben kurz danach den Grill angeheizt und – wie immer - leckere Steaks und Würstchen zubereitet. Für alle war reichlich Grillgut vorhanden und auch die leckeren Salate und andere Beilagen reichten für alle.

Schade eigentlich nur, dass nicht mehr Schiedsrichter(familien) den Weg nach Pölling fanden.

Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Franz Bradl



Der 1. Vorsitzende des SV Pölling Thomas Kosmehl begrüßte die Gäste zusammen mit Gerhard Höß



Hinter dem Sportheim des SVP gibt es einen schattigen Biergarten, der zum Verweilen einlädt



Frau Heidi Rackl erläutert die Hintergründe und die Entstehungsgeschichte des Bürgerhauses in Pölling



Herr Fadi Almusa (l.) der Leiter des Bürgerhauses erläutert Details zur Organisation



Fleisch, Würstchen und Beilagen waren für alle reichlich vorhanden



Unser bewährtes Grillteam Johann und Franz

Erster internationaler Einsatz von Angelika Söder mit VAR

Am 02.07.23 hatte unsere FIFA-Schiedsrichterin Angelika Söder ihren ersten Einsatz mit VAR. Beim Länderspiel zwischen den Niederlanden und Belgien zur Vorbereitung auf die WM in Australien und Neuseeland fungierte sie als Referee. Ihr Team bestand aus Dr. Isabel Steinke und Daniela Göttlinger als Assistentinnen, Annika Kost als 4. Offizielle sowie Vanessa Kaminski als VAR und Karoline Wacker als AVAR.



Das gut gelaunte Team von Angelika: Karoline Wacker (l.), Angelika, Daniela Göttlinger (r.). Dahinter Dr. Isabel Steinke, Vanessa Kaminski, Annika Kost (v.l.)

Das Spiel fand in Kerkrade kurz hinter der deutsch-niederländischen Grenze statt und war mit 12.000 Zuschauern sehr gut besucht.

Vor dem Anstoß gab es noch ein Foto im Rahmen der gemeinsamen Bewerbung von Deutschland, Belgien und den Niederlanden für die Ausrichtung der WM 2027.

Gleich nach 12 Minuten kam es dann auch zum ersten und auch einzigen Eingriff des VAR. Nach einem Onfieldreview (OFR), bei dem sich Angelika die Szene nochmal am Bildschirm neben dem Platz ansah, entschied sie auf Handelfmeter für die Niederlande. Der Rest des Spiels verlief dann ohne weitere Unterstützung des VAR. Insgesamt eine super Erfahrung und eine komplikationslose Premiere!



„Einsame“ Schiedsrichterin vor dem Monitor beim „Onfieldreview“ nach VAR Eingriff. Wie wird sie entscheiden?

Am 05.07.23 stand dann bereits das nächste Testspiel auf dem Programm. In ähnlicher Besetzung (SR: Karoline Wacker, SRA: Daniela Göttlinger und Dr. Isabel Steinke, 4. Offizielle: Angelika Söder s. Bild unten) ging es in die Schweiz. Gegner war dieses Mal Marokko. Da beide Teams aber keinen VAR wollten, ging dieses Spiel ohne VAR über die Bühne.



Coaches aus Mittelfranken trafen sich in Höhenberg zur Vorbereitung auf die Saison

Am 22./23.7. fand der Lehrgang für die Coaches auf Bezirksebene statt. Für die Beobachter aus unserer Gruppe wird es in dieser Saison einiges zu tun geben, ist doch mit dem TSV Greding, DJK-SV Berg, TV Hilpoltstein, SV Seligenporten, TSV Meckenhausen, SV Lauterhofen und den Sportfreunden Hofstetten eine ganze Reihe von Mannschaften in unserem Einzugsbereich in der Liga vertreten und packende Derbies zu erwarten.

Gestartet wurde der Lehrgang mit der Beobachtung der Bayernliga Begegnung ASV Neumarkt gegen die U21 Mannschaft von Jahn Regensburg. Nach dem Spiel gab es eine kurze Besprechung mit dem SR Coach des Spieles Martin Pröhl aus Bayreuth.



Nach dem Spiel teilte der für das Spiel eingeteilte SR-Coach Martin Pröhl (graues T-Shirt) seine Beobachtungen mit den Beobachtern des Bezirks. Die gemachten Eindrücke waren doch recht deckungsgleich.

Danach ging es in das Tagungslokal nach Höhenberg. Nach der Begrüßung durch BSO Siegmund Seiferlein stand der obligatorische Regeltest mit anschließender Besprechung auf der Agenda. Federführend war dabei BSA Mitglied Markus Hertlein. Der Abend war ausgefüllt mit ausführlichem Erfahrungsaustausch unter den Beobachtern aus den verschiedenen Gruppen.

Der nächste Morgen begann mit einem Konformitätstest mit Diskussion anhand von verschiedenen Videoszenen. Schwerpunkt war das „das Handspiel“. Eine

Ausführliche Spielanalyse des Livespiels vom Vortag folgte dem Rückblick auf die abgelaufene Saison 2022/23 und die Erfahrungen mit dem neuen Coachingbogen. Hier zeigt sich unser BSO Siegmund Seiferlein recht zufrieden mit der Qualität der Beurteilungen.



Die BZL Coaches unserer Gruppe (Hans-Jürgen Nunner, Christiane Röhlin, Stefan Großhauser, Wolfgang Söder, Frank Seitz, Franz Bradl und Roland Kosak) sind auf die Saison gut vorbereitet

Der Bewertungsdurchschnitt lag etwas unter dem Ausgangswert von 240 Punkten. Interessant war, dass weder der Schiedsrichter mit den wenigsten Punkten aus einem Bogen (224) ab-, noch der Schiedsrichter mit dem höchsten Wert (256) aus einer Beobachtung aufgestiegen ist. Man darf sich also weder zu früh in Sicherheit wiegen und auf den Lorbeeren einer gelungenen Spielleitung ausruhen, noch sollte man zu schnell die Flinte ins Korn werfen, wenn es einmal nicht so gut lief.

Nach einer kurzen Besprechung der nicht sehr relevanten Regeländerungen, allgemeinen Informationen und einem Ausblick auf die schon begonnene Saison wurde das Treffen gegen 14:15 Uhr beendet. Am folgenden Mittwoch stand bereits der 2. Spieltag auf dem Programm.

Franz Bradl

Ja oder der Nein - Antworten gibt es nicht. Solche müssen immer begründet werden.

Prüfe deine Regelsicherheit



Bei allen Antworten ist die persönliche Strafe, die Spielfortsetzung und der Ort der Spielfortsetzung anzugeben (z.B. FaD, idF wo der Spieler das Feld betreten hat)!

Fragen

1. Unmittelbar vor Spielbeginn, beide Mannschaften haben schon Aufstellung für den Anstoß genommen, beleidigt ein Spieler der Mannschaft A den Schiedsrichter. In welcher Weise reagiert dieser? Und was ist zu beachten?
2. Nach einem Torerfolg läuft der Spieler in die Kurve, erklettert zwar nicht den Zaun, stellt sich aber auf eine Werbebande zwei Meter vor den Zuschauern und hält sich dabei am Fangnetz fest. Ist dieser Spieler durch den Schiedsrichter zu verwarnen?
3. Ein Angreifer der Gastmannschaft wirft den Ball beim Einwurf bis in den gegnerischen Torraum. Dort ist ein Stürmer näher zur gegnerischen Torlinie postiert als der vorletzte Verteidiger und greift ins Spiel ein, indem er den Torwart angreift. Der Torwart versucht, an den Ball zu kommen, wird aber von dem Angreifer deutlich beeinflusst. So kann er den Ball nur berühren, bevor dieser im Tor landet. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
4. Ein Angreifer entzieht sich einer Abseitsstellung, indem er sich in den Netzraum stellt. Obwohl die Spielsituation, die ihn zum Verlassen des Spielfelds veranlasste, noch nicht abgeschlossen ist, läuft dieser Spieler auf das Feld und verhindert durch ein unsportliches Handspiel außerhalb des Strafraums einen aussichtsreichen Angriff. Wie ist zu entscheiden?

5. Ein Strafstoß wird vom Schützen verwandelt. Der Torwart holt den Ball aus dem Netz und wird sofort vom Schützen angelaufen. Der versucht, ihm den Ball aus den Händen zu reißen, da er eine schnelle Ausführung des Anstoßes möchte. Der Schiedsrichter schreitet ein, da der Stürmer nicht vom Torwart ablässt. Wie ist zu entscheiden?
6. Ein Spieler ist gleichzeitig auch Trainer seiner Mannschaft. Dieser Spielertrainer wird wegen eines Handspiels zur Torverhinderung mit der Roten Karte des Feldes verwiesen. Nachdem er das Spielfeld verlassen hat, bleibt er auf der Spielerbank sitzen, um weiter als Trainer tätig zu sein. Wie muss der Schiedsrichter reagieren?

7. Ein Stürmer steht unmittelbar vor dem Torwart und verdeckt ihm die Sicht auf den Ball. Die beiden Akteure stehen am rechten Torpfosten. Währenddessen schießt ein anderer, nicht im Abseits stehender Stürmer am linken Pfosten den Ball kurz vor der Torlinie zum Torerfolg ein. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden, wenn der Torwart keine Möglichkeit hatte, den Ball zu erreichen?



8. Ein Abwehrspieler spielt den Ball mit dem Fuß kontrolliert zu seinem Torwart zurück. Der Ball wird auf seinem Weg vom Angreifer leicht berührt und gelangt dann zum Torwart, der ihn mit der Hand aufnimmt. Entscheidung?
9. Nach einem rücksichtslosen Foulspiel durch die bereits verwarnte Nummer 6 will der Schiedsrichter diesen Spieler mit „Gelb/Rot“ des Feldes verweisen, erkennt aber im letzten Moment den Vorteil der gegnerischen Mannschaft und entscheidet auf „Weiterspielen“. Das Spiel verlagert sich in den Strafraum, der Spieler mit der Nummer 6 läuft der Aktion hinterher und klärt im Strafraum den Ball. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

-
10. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff beleidigt ein Spieler der Mannschaft A seinen Gegenspieler. Dies wird vom Assistenten eindeutig wahrgenommen. Die Meldung an den Schiedsrichter erfolgt jedoch erst, nachdem dieser die erste Halbzeit abgepfiffen hat. Welche Sanktionen kann der Unparteiische aussprechen? Und wie ist das Spiel fortzusetzen?
11. Bei der Strafstoßausführung täuscht der Schütze unsportlich, indem er beim Schuss abstoppt und diesen unterbricht, um die Reaktion des Torwarts abzuwarten. Gleichzeitig waren jedoch der Torwart schon zu früh nach vorne und ein Abwehrspieler zu früh in den Strafraum gestartet. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
12. In der Halbzeitpause tauschen der Torwart und der Feldspieler ihre Positionen, ohne dass der Schiedsrichter darüber informiert wird. Der Unparteiische bemerkt den Tausch erst, als der neue Torwart kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit den Ball fängt. Wie reagiert der Schiedsrichter?
13. Nach einem Torerfolg zieht der Torschütze zunächst sein Hemd aus und wirft es auf den Boden. Anschließend verlässt er das Spielfeld und jubelt nach Erklettern des Zauns den Zuschauern zu. Wie muss der Schiedsrichter reagieren und entscheiden, wenn der Torschütze trotzdem noch ein identisches Trikot darunter trägt?
14. Ein Schiedsrichter entscheidet auf einen Freistoß für die Angreifer 25 Meter vor dem Strafraum. Zudem verwarnt er den Abwehrspieler, weil dieser im Anschluss an den Pfiff heftig und unsportlich protestiert hat. Danach kommt der vermeintlich gefoulte Spieler des Gegners zum Schiedsrichter und sagt ihm, dass kein Foul vorlag. Entscheidung?
15. Nach dem Schlusspfiff verlässt das Schiedsrichter-Team zusammen mit beiden Mannschaften das Spielfeld. Als fast alle Spieler sich bereits außerhalb des Spielfelds auf der Aschenbahn befinden, sieht der Schiedsrichter von dort,

wie sich die zwei noch auf dem Spielfeld befindlichen Torhüter gegenseitig schlagen. Wie muss er reagieren?

Antworten:

1. Ausschluss des Spielers mit der Roten Karte. Der Spieler kann durch einen Spieler seiner Mannschaft ersetzt werden. Der Anpfiff ist dabei nicht zu verzögern.
2. Nein. Mit dem Verbot zum Erklettern des Zaunes soll vor allem verhindert werden, dass ein Spieler sich verletzt beziehungsweise dass er im Kontakt mit den Fans gewissen Gefahren ausgesetzt wird.
Durch das Stehen auf einer vorgelagerten Erhöhung und das Festhalten am Fangnetz besteht keinerlei Kontakt mit den Fans – und es besteht auch keine Verletzungsgefahr für den Spieler.
3. Tor; Anstoß. Der Spieler steht zwar theoretisch in einer Abseitsposition, jedoch ist diese bei einem Einwurf nicht relevant, folglich darf er auch aktiv werden und den Torwart angreifen. Sofern es nicht zu einer anderen Regelverletzung gemäß Regel 12 29 kommt, ist das Tor korrekt, da der Torwart den Ball noch vor dem Überschreiten der Torlinie berührt.
4. Direkter Freistoß, „Gelb“, „Gelb/Rot“. Der Netzraum gehört nicht zum Spielfeld. Der Spieler wird somit für das unerlaubte, weil unzeitgemäße Wiederbetreten des Spielfelds verwarnet. Ebenso für das Handspiel zum Unterbinden eines aussichtsreichen Angriffs. Die Spielfortsetzung orientiert sich am schwereren Vergehen, dem Handspiel.
5. Verwarnung des Angreifers. Er hat nicht das Recht des Ballbesitzes, da dies ausschließlich der Mannschaft zusteht, die die Spielfortsetzung ausführen darf – in diesem Fall der Mannschaft des Torwarts.
6. Der Spielertrainer muss den Innenraum verlassen, da ein Feldverweis jegliche weitere Teilnahme am Spiel, unabhängig von seiner Rolle, untersagt. Spielfortsetzung ist der Strafstoß.



7. Tor; Anstoß. Der Stürmer steht zwar in der Sichtlinie des Torwarts und behindert diesen auch, jedoch ist zunächst einmal entscheidend, ob der Torhüter überhaupt eine reelle Chance hätte, an den Ball zu kommen. Dies ist hier nicht der Fall, deshalb ist der Treffer gültig.
8. Weiterspielen aufgrund der Ballberührung durch den Stürmer. Damit ist es kein unerlaubtes Zuspiel durch den Verteidiger.
9. Indirekter Freistoß im Strafraum, wo der Ball gespielt wird; Feldverweis mit der Gelb/Roten Karte. Da der Spieler den Ball nicht mehr spielen darf, ist er mit einem indirekten Freistoß zu bestrafen; die Gelbe Karte erfolgt nun für das vorherige Vergehen und führt somit zu „Gelb/Rot“.
10. Feldverweis. Der Spieler wird in der Halbzeitpause mit der Roten Karte ausgeschlossen, darüber werden beide Spielführer informiert. Eine Spielstrafe ist nicht mehr möglich. Das Spiel wird mit Anstoß zur zweiten Halbzeit fortgesetzt.
11. Indirekter Freistoß für die Verteidiger, Verwarnung des Schützen. Auch wenn hier von der verteidigenden Mannschaft zwei Vergehen und vom Schützen bzw. von der angreifenden Mannschaft nur ein Vergehen verübt wurde, zählt in diesem Fall das Vergehen des Schützen (Täuschen) vorrangig, denn es ist das höherwertige Vergehen. Es gilt: Kommt es zu einem Täuschen des Schützen, sind immer ein indirekter Freistoß und eine Verwarnung die Konsequenz.
12. Weiterspielen; keine Persönliche Strafe.
Wird ein reiner Positionstausch in der Halbzeitpause oder vor Beginn einer Verlängerung vorgenommen, ist dieser nicht meldepflichtig. Dabei ist es auch unerheblich, ob es die Halbzeitpause in der regulären Spielzeit oder in der Verlängerung ist (Anmerkung der Redaktion: Klarstellung zur Schiedsrichter Zeitung 1/23, Frage 12).
13. „Gelb“, „Gelb/Rot“, Anstoß. Zwei getrennte verwarnungspflichtige Vergehen führen in der Addition zu „Gelb/Rot“. Ob der Spieler ein weiteres Trikot trägt, ist nicht relevant, denn das Ausziehen ist der Grund für die Sanktion.
14. Schiedsrichter-Ball aufgrund des Schiedsrichter-Irrtums. Meldung des FairPlay-Verhaltens des Angreifers. Die Verwarnung für den Abwehrspieler hat Bestand, da auch ein Fehler des Schiedsrichters kein derartiges unsportliches Verhalten des Abwehrspielers rechtfertigt.
15. Meldung des Vorfalls, keine Persönliche Strafe. Mit Verlassen des Spielfelds durch den Schiedsrichter nach dem Schlusspfiff erlischt dessen Strafgewalt –

auch was das Zeigen von Signalkarten betrifft. Es ist nur noch eine detaillierte Meldung des Vorfalls möglich.

Regeltest aus der DFB-Schiedsrichterzeitung 2/2023

Ohne Gewähr



Herausgeber: BFV-Schiedsrichtergruppe Neumarkt/OPf.

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfiffikus
Der



Franz Bradl
Am Hard 3
92342 Freystadt
franz_bradl@t-online.de

Auflage: 150

Druck: saxoprint.de dresden

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Den nächsten **Der Pfiffikus** gibt es voraussichtlich zur SR-Sitzung im November 2023

Wir gratulieren

Unserem Lehrwart a.D. Dr. Lukas Lang und seiner Frau Laura zur Vermählung

Am Samstag, den 1.7.23, zeitgleich mit dem SR Sommerfest, gaben sich unser ehemaliger Lehrwart Dr. Lukas Lang und seine Braut Laura Dekorsy vor der Standesbeamtin, Bürgermeisterin Gertrud Heßlinger in Neumarkt das Ja-Wort. Die gesamte Schiedsrichtergruppe gratuliert dem Paar recht herzlich zur Vermählung und wünscht alles erdenklich Gute.

Im August wird die Familie bald mit ihrem ersten Kind vervollständigt. Hoffentlich dann auch in ferner Zukunft als Nachwuchs für die Schiedsrichtergruppe.



Neben einem langen Spalier von Vertretern anderer Vereine und Organisationen, bei denen sich Lukas engagiert, erwartete das Paar auch eine Abordnung der Schiedsrichtergruppe im Obmann Hans-Jürgen Nummer das Paar nach der standesamtlichen Trauung.

Eberhard Frohns zum 80. (08.07.2023)

Unser Ehrenschiedsrichter, Senioren Spielleiter und Schiedsrichter Einteiler Eberhard Frohns feierte am Samstag, 8.7. im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag.

Auch Loni und Manfred überbrachte die besten Wünsche der SR-Gruppe Neumarkt. Daneben waren auch zahlreiche Vertreter anderer Vereine als Gratulanten vor Ort, bei denen Eberhard engagiert ist.

Vor seinem Einstieg ins Schiedsrichterwesen bzw. in die Spielleitung stand Eberhard als Aktiver beim TV Hilpoltstein im Tor und war einer der besten Torhüter auf Kreisebene. Nach seiner aktiven Zeit galt er lange Zeit zusammen mit dem verstorbenen Paul Breuer als unzertrennliches Gespann auf den Plätzen des Kreises und in der Spielleitung.

Als guter Sänger war er viele Jahre Stütze beim Thalmässinger Seemannschor. Außerdem war aktives Mitglied bei den Burgfest Trommlern in Hilpoltstein.



Leider machen ihm in letzter Zeit seine Kniee Probleme, sodass das Gehen Schwierigkeiten bereitet und er deswegen auf dem Bild im Rollstuhl sitzt.

Seiner geistigen Frische tut das jedoch keinen Abbruch.

Unser Ehrenschiedsrichter ist seit 01.03.1984 Schiedsrichter, also über 39 Jahre. Er war 27 Jahre als SR für seinen Heimatverein TV Hilpoltstein aktiv.

Er wurde 2013 für seine Verdienste zum Ehrenschiedsrichter ernannt. Seit weit über zwei Jahrzehnten fungiert er als BFV Senioren Spielleiter und seit 1998, also bereits über 25 Jahre, als SR-Einteiler.

Siegfried Goebel zum 80. Geburtstag (21.07.2023)

Am Samstag, den 22.07.2023 gratulierten die SR-Seniorenbetreuer Loni Püntzner und Manfred Eckl zusammen mit Eberhard Frohns in Thalmässing unserem Siegfried im Namen der SR-Gruppe zu seinem 80. Geburtstag und wünschten ihm vor allem viel Gesundheit.

Sigi ist seit 01.03.1986 Schiedsrichter also über 37 Jahre, war 23 Jahre aktiv für seinen Verein TV Thalmässing und immer noch treuer Zuschauer bei seinen Heimatverein. Gerne erinnern sich die älteren Kollegen an die Sr Sitzungen mit Sigi Göbel im alten Versammlungsort an der Saarlandstraße. Wir saßen immer ganz vorne rechts fast in der ersten Reihe und - als das Rauchen in Gaststätten noch erlaubt war - ließ Siegi seine Pfeife auch während der Versammlungen kaum kalt werden. Inzwischen hat er das Qualmen wohl aufgegeben.



Alfred Schillinger zum 60. (23.5.)

Leider hat es aus terminlichen Gründen nicht mit einem Foto geklappt. Alfred ist für den BZL-Aufsteiger DJK-SV Berg als Unparteiischer unterwegs. Die gesamte SR-Gruppe wünscht zum runden Geburtstag alles Gute.

H.H. Domkapitular Norbert Winner



Unser Hausherr des Johanneszentrums konnte sein 40-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Alles erdenklich Gute und weiterhin Gottes Segen wünscht die gesamte Schiedsrichtergruppe Neumarkt.

Zum Geburtstag

Im Monat August

Feierler	Steffen		SV Eintr. Döllwang-Walt.	4.8.	33
Wittmann	Xaver		FC Haunstetten	6.8.	73
Dittenhofer	Christian		TSV Freystadt	7.8.	45
Hartlehnert	Michael		SC Oberölsbach	12.8.	24
Köpplinger-Höra	Georg		TSV Eysölden	12.8.	58
Pfister	Pascal		DJK Obermässing	17.8.	24
Harant	Alois		Henger SV	18.8.	76
Körner	Michael	p	TSV Meckenhausen	20.8.	68
Lummer	Alexander	p	DJK Untermässing	24.8.	30
Johannes	Lennart		TSV Winkelhaid	25.8.	15
Schreiber	Philip		BSC Woffenbach	28.8.	18
Bradl	Franz		TSV Mörsdorf	30.8.	72
Noderer	Magdalena		TSV Eysölden	31.8.	32
Braun	Markus		SC Oberölsbach	31.8.	45
Wagner	Gerhard		SV Pölling	31.8.	54

Im Monat September

Höllerer	Dieter	p	TSV Katzwang	7.9.	62
Fickert	Tobias		DJK Zell	8.9.	27
Feßmann	Martin		SV Pölling	11.9.	69
Lang	Helmut		DJK Burggriesbach	11.9.	72

Hirschmann	Erwin		TSV Winkelhaid	13.9.	73
Forster	Rainer		SF Hofstetten	15.9.	56
Hofbeck	Werner		TSV Mörsdorf	18.9.	54
Ruckser	Tobias		TSV Wolfstein	19.9.	54
Nunner	Hans-Jürgen		FSV Berggau	19.9.	58
Forster	Dominik		SV Höhenberg	20.9.	23
Meyer	Markus		SV Sulzkirchen	20.9.	33
Abraham	Christoph		DJK-SV Berg	20.9.	38
Grad	Hans		FC Mönning	21.9.	74
Pöche	Manfred		SV Pölling	26.9.	51
Straßenmeyer	Michael		SV Rasch	27.9.	41
Bittner	Marcel		JFG Postbauer-Heng	28.9.	30
Riehl	Richard		TSV Pavelsbach	28.9.	65
Drexler	Thomas		TSV Pyrbaum	29.9.	54
Wein	Adolf	p	TSV Winkelhaid	30.9.	85

Im Monat Oktober

Pröpster	Herbert		TSV Pavelsbach	2.10.	61
Christl	Joachim		TSV Berching	9.10.	40
Meyer	Reinhard		DJK Burggriesbach	13.10.	35
Bauer	Josef		FC Mönning	16.10.	67
Schuster	Karlheinz		TSV Greding	18.10.	42
Brohs	Heinz-Dieter		TSV Wolfstein	18.10.	79
Schmidt	Raphael		DJK Burggriesbach	23.10.	36
Schmidt	Thomas		DJK-SV Oberwiesenacker	25.10.	44
Mittermeier	Herbert		JFG Jura-Schwarzachtal	25.10.	58
Plötzner	Rüdiger		1. FC Deining	31.10.	48

Im Monat November

Froschauer	Joachim		SV Moosbach	1.11.	51
Betz	Christian	p	DJK/SpVgg Rohr	4.11.	42
Routon	Keith		DJK-SV Berg	4.11.	56
Böhmer	Jürgen		SV Allersberg	6.11.	71
Macho	Klaus		SV Mühlhausen	8.11.	56
Schrafl	Josef	p	TSV Mörsdorf	8.11.	71
Froschauer	Tim		TSV 1904 Feucht	11.11.	20
Regler	Gerhard		DJK Grafenberg	11.11.	33
Zivkovic	Uros		DJK Neumarkt	12.11.	27
Söder	Wolfgang		TSV Ochenbruck	12.11.	44
Schneider	Martin		TSV Burgthann	13.11.	53
Michl	Josef	p	TSV Ochenbruck	19.11.	84
Bauer	Johann		DJK/SpVgg Rohr	22.11.	60
Weiß	Manfred		DJK Neumarkt	23.11.	60
Schmidt	Matthäus		DJK Burggriesbach	27.11.	34
Hampicke	Thomas		FC Ezelsdorf	27.11.	63
Zech	Andrea		TSV Mörsdorf	28.11.	34

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,
auf Wunsch einiger interessierter Leser habe ich jetzt das Alter der Geburtstagskinder hinzugefügt, weil nicht jedem alle Kameradinnen und Kameraden bekannt sind

Achtung: Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten **nicht einverstanden** ist, möge sich bitte an die Führung der Schiedsrichtergruppe wenden.

Wir werden dann künftig auf einen Eintrag an dieser Stelle verzichten!!

Zu guter Letzt

Wie der Fußball, so das Land!???

Die Fußball Herren bei der WM in Katar sang- und klanglos ausgeschieden, ebenso die U21 bei den Europameisterschaften als Titelverteidiger, und wie ergeht es jetzt der Frauennationalelf bei der WM in Australien/Neuseeland? Ich bin gespannt!

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe hat das Turnier gerade erst begonnen. Wichtig für uns Deutsche ist natürlich in erster Linie, welche Binde trägt die Mannschaftsführerin? „One-love“ Binde, Regenbogenbinde? Rassismus Binde?

Interessiert das eigentlich den „normalen“ Fan? Er oder sie wollen ein gutes, packendes, begeisterndes Fußballspiel sehen, egal in welchem Land! Und sie wollen sich selbstverständlich mit ihrer Mannschaft identifizieren! Nichts weiter!



Das offizielle Logo der Frauen-Fußball-WM 2023 in Australien und Neuseeland (© FIFA)

Wie wäre es mit einer neutralen Binde ohne jegliche Botschaft oder gar in schwarz-rot-gold und einer guten Leistung in den Spielen? Protestaktionen, Mannschaftsfotos mit zu gehaltenem Mund, aber das Geld für Werbung im Fußball nehmen dieselben Spieler gerne mit (z.B. Bayern München – Werbevertrag aber jetzt gekündigt).

Auch unsere Innenministerin macht in Katar mit und brüskiert die Gastgeber, Boykottaufrufe waren an der Tagesordnung. Mit Qatar Airlines fliegen wir aber gerne und selbstverständlich kaufen wir mit Vorliebe das Öl und Gas aus den Emiraten!

Ich zitiere Siegfried Rosswurm (BDI Präsident – Focus 28/2023): „Ich habe Respekt, wenn man Dinge auch mal beim Namen nennt, aber ich empfehle uns allen eine gewisse Bescheidenheit bei Besuchen im Ausland – und Realismus. Was ist denn der Hebel unseres relativ kleinen Landes im großen Rest der Welt? Drohungen oder Schulmeisteri können es nicht sein.“

Dem kann ich mich nur uneingeschränkt anschließen!

Wir sollten in Wirtschaft und Sport wieder einmal durch Leistung und Qualität überzeugen, statt durch Besserwisserei und einem gewissen Maß an Arroganz wegen der Erfolge aus längst vergangenen Tagen.

Zurück zur Frauen WM: Immerhin reiste unser Team mit zwei recht wenig überzeugenden Leistungen in der letzten Vorbereitung gegen die „Fußball Giganten“ Vietnam (2:1) und Sambia (2:3) an. Von Demut und Selbstkritik ist wenig zu spüren! Natürlich ist ein gesundes Selbstvertrauen wichtig, aber bitte besser vor der WM etwas tiefstapeln und dann durch Leistung überzeugen und erfolgreich sein. Der Start ins Turnier, für das übrigens keine Schiedsrichter(in) aus dem DFB -Bereich nominiert wurden (nur Katrin Rafalski als Assistentin und Marco Fritz als VAR), verlief mit dem überzeugenden 6:0 gegen Marokko recht viel versprechend.

Lassen wir uns weiter überraschen!

Franz Bradl



Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt bedankt sich recht herzlich

- Bei Betty und Loni Püntzner für die Organisation der Stadtbesichtigung für die Seniorengruppe in Altdorf und den anschließenden Biergartenbesuch. Der Dank gilt auch der Gruppenführung für die gewährte Unterstützung.
- Bei unserem Vergnügungswart Josef Bierschneider für die Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes in Pölling. Ein ganz besonderer Dank gilt seiner Frau Kunigunda und Inge Eckl, die in der Küche gearbeitet haben.
- Beim SV Pölling mit seinem 1. Vorsitzenden Thomas Kosmehl dafür, dass wir auf dem Sportgelände zu Gast sein durften und für die großzügige Getränke spende.
- Bei allen, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Für die Vorbereitung, dem Spüldienst und die Aufräumarbeiten.
- Bei unseren bewährten Grillern Johann Bauer und Franz Körner.
- Bei allen Spendern für die Grill Beilagen in Form von Salaten und anderen Spezialitäten und für die zahlreichen Kuchen sowie das gute Gebäck zum Kaffee.
- Beim TSV Meckenhausen (Michael Körner) für eine Geldspende
- Bei unserem Lehrteam für die Organisation des KL Lehrgangs. Besonders bei der Schiedsrichtergruppe Jura Nord mit Lehrwart Julian Leykamm unter deren Händen die Gesamtorganisation lag.
- Und natürlich auch bei allen Teilnehmer(inne)n an den Lehrgängen für die engagierte Mitarbeit.



**Hier zur Information unsere Bankverbindung:
BFV SR-Gruppe Neumarkt:
Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.**

IBAN: DE45760520800000528000

BIC: BYLADEM1NMA